STEICO
Das Naturbausystem

Verarbeitung

STEICO*therm* / STEICO*therm dry*

Holzfaser-Dämmplatte STEICO*therm* / STEICO*therm* dry mit Nut und Feder

Die Holzfaser-Dämmplatte STEICO*therm* / STEICO*therm dry* mit Nut und Feder wird nach der Produktnorm DIN EN 13171 produziert und ist mit einem CE-Kennzeichen versehen.

Eigenschaften der Produkte sind dem entsprechenden technischen Merkblatt zu entnehmen. STEICO*therm* / STEICO*therm dry* weisen folgende Eigenschaften auf:

Produkt	Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]	Kante
STEICO*therm*	100 - 160	1.880	600	N + F
STEICO*therm dry* im Wandbereich	60 - 240	1.880	600	N + F
STEICO*therm dry* im Dachbereich	100 - 240	1.880	600	N + F

Einsatzbereiche

STEICO*therm* / STEICO*therm dry* mit Nut und Feder wird primär in Kombination mit der Unterdeckplatte STEICO*universal* / STEICO*universal dry* oder der Unterdeckbahn STEICO*multi UDB* als kosteneffiziente zusätzliche Aufsparrendämmung im Sanierungsbereich eingesetzt.

Im Wandbereich darf STEICO*therm dry* als äußere Wandbeplankung in diffusionsoffenen Aufbauten bei hinterlüfteten Wetterschalen (z.B. geschlossene Holzvertäfelung) eingesetzt werden. STEICO*therm* ist mit einer wasserabweisenden Lage bei hinterlüfteten Fassaden anwendbar.

Als oberste Geschossdeckendämmung ist STEICO*therm* / STEICO*therm dry* bestens geeignet. Bei hohen Punktlasten sind lastverteilende Abdeckungen zu empfehlen.

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:2008

DAD (dk, dg, dm)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen
DZ	Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecke
DEO (dg, dm)	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderung
WAB (dk, dg, dm)	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

Zuschnitt

Die STEICO*therm* / STEICO*therm dry* mit Nut und Feder ist mit gängigen holzzerspanenden Bearbeitungsmaschinen zu schneiden. Dabei ist eine Faserabsaugung empfehlenswert. Weitere Informationen finden Sie unter www.steico.com

Kombination Nut und Feder

STEICO*therm* und STEICO*therm dry* können in einem Bauvorhaben auf vollflächigem Untergrund in einer Ebene kombiniert werden. Dabei sind Stöße stumpf und dicht gestoßen auszuführen. Die Kombination beider Platten in einer Wandfläche über Holzständern ist auf Grund unterschiedlicher Kantenausbildung nicht empfehlenswert.

Aufsparrendämmung

Bei der Verarbeitung der STEICO*therm* / STEICO*therm dry* mit Nut und Feder ist zu beachten, dass dieses Produkt nicht für die Freibewitterung konzipiert ist. Daher ist bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass die Platten nicht direkt bewittert/durchfeuchtet und nur trocken verbaut werden.

Unmittelbar nach Plattenverlegung ist die Unterdeckplatte STEICO*universal* / STEICO*universal dry* bzw. alternativ die Unterdeckbahn STEICO*multi UDB* mit STEICO*multi nail* auf der Plattenoberseite zu montieren. Sie übernimmt die Funktion einer Unterdeckung (Behelfsdeckung im Bauzustand).

STEICO*therm* / STEICO*therm dry* mit Nut und Feder wird wie eine Unterdeckplatte direkt auf die Sparren montiert. Die Platten werden parallel zur Traufe angeordnet und dicht gestoßen, es ist auf einen gefachweisen Versatz der sich ergebenden schwebenden Stöße zu achten. Stumpfe Stöße und Anschlussbereiche sind zu unterstützen.

Die Plattenfixierung auf den Sparren kann mit Schrauben vorgenommen werden.

STEICO*therm* / STEICO*therm dry* mit Nut und Feder ist im Auflagerbereich trittfest. Die Platten gelten als nicht begehbare Bauteile. Folgende zulässige Achsmaße sind bei der Verlegung in Abhängigkeit von der Plattendicke zu beachten:

Dicke [mm]	max. zulässiges Achsmaß [mm]
100	800
120	850
140	900
160	1000

Befestigung der Konterlatten

Die STEICO*therm* / STEICO*therm dry* mit Nut und Feder weist eine Druckfestigkeit von 50 kPa auf. Damit erfüllt sie eine Anforderung an übliche Dachbauschrauben verschiedener Hersteller. Die jeweiligen Marktpartner führen entsprechende Vorbemessungen für ihre Schraubenprodukte durch. Eingabeblätter der Hersteller sind im Downloadbereich der STEICO Website als PDF-Datei verfügbar.

Für die Konterlatte ist über die Anforderungen der Hersteller hinaus ein Mindestquerschnitt von 80×40 mm (B×H) erforderlich.

Abklebung

Als zweite wasserführende Schicht wird die Unterdeckplatte STEICO*universal* / STEICO*universal dry*, bzw. die Unterdeckbahn STEICO*multi UDB* mit STEICO***multi nail*** im Dachbereich vorgesehen. Diese Ebene ist gemäß der entsprechenden Verarbeitungshinweise in der Fläche, bzw. an Bauteilanschlüssen zu verkleben. Bei Einsatz der STEICO*multi UDB* mit STEICO*multi nail* ist zwischen der Unterdeckbahn und den Konterlatten das Nageldichtband STEICO*multi nail* mittig anzuordnen.

Somit erübrigen sich Abklebungen direkt auf der STEICO*therm* / STEICO*therm dry*. Diese Ebene wird lediglich als wärmedämmende Trägerplatte für die Unterdeckung eingesetzt.

Baufeuchte

Eine unzulässige Materialfeuchteerhöhung ist infolge fehlender Gefachdämmung und Dampfbremse zu verhindern. Bei zu erwartender hoher Baufeuchte nach Plattenverarbeitung (z.B. infolge eines Nassestrichs bzw. nachträglicher Putzarbeiten) sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um einer Schimmelbildung auf der Oberfläche der Platten vorzubeugen. Eine nachgezogene Dämmung der Gefache mit abschließender Anordnung der Dampfbremse ist notwendig.

Bei Anwendung als oberste Geschossdeckendämmung ist gegen Feuchtigkeit aus mineralischen Bauteilen (Betondecke, etc.) eine Trennlage aus PE-Bahn oder Ölpapier unterhalb der Dämmung vorzusehen.